

Z

Soeben erschien:

Christentum und Kirche in Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft

von Carl Jentsch.

Ein starkes Band von 46 $\frac{1}{2}$ Bogen. 8°. — Preis geheftet 10 M. ord., M. 7.50 netto, M. 6.50 bar und 9/8. gebunden 11 M. ord., M. 7.20 bar und 9/8.

Neue Revue (14. Heft vom 1. April 1909.)

„Jahrhundertlang hat der Glaube das Wissen geknechtet und in Fesseln geschlagen. Die Folge davon ist gewesen, dass jetzt, wo das Wissen triumphiert, der Rückschlag nicht ausgeblieben und der Glaube in die Stellung gedrückt ist, die früher das Wissen einnahm. Die irrige Vorstellung, dass Glaube und Wissenschaft Gegensätze seien und dass das Eine das Andere ausschliesse, ist bestehen geblieben. Und doch hat schon Goethe den Hauptfortschritt des Menschengeschlechts mit genialem Blick darin erkannt, dass „wir gelernt haben, Gott und die Welt nicht wie früher mythologisch, sondern logisch zu begreifen“. Die Wurzeln des Unglaubens liegen eben nicht, wie man früher behauptete, in der Wissenschaft, sondern in ganz anderen Dingen, nämlich im Willen und im Herzen. Die tiefgründige Frage, ob der wissenschaftlich Gebildete heute noch an Gott glauben kann, erörtert Karl Jentsch in einem soeben erschienenen philosophischen Werke in meisterhafter Weise. Es ist ein Standardwerk, das uns Deutschen lange gefehlt hat und das für jede Hausbibliothek angeschafft werden sollte. Nur geistig leere Menschen bedürfen keiner idealen Ergänzung ihres Sinnenlebens; wer aber irgendwelches Interesse an den Wechselwirkungen hat, die die moderne Zeit zwischen Religion, Natur, Wissenschaft und Kunst täglich neu hervorruft, der sollte sich Jentsch als Führer durch dieses schwierige Gebiet anvertrauen. Er weist nach, dass auch der heutige Mensch, der auf der Höhe der heutigen Wissenschaft steht, an Gott und das ewige Leben der Menschenseele in Gott glauben kann.“

Carl Jentschs Christentum und Kirche darf in unserer gegenwärtigen Zeitströmung auf einen grossen Abnehmerkreis rechnen. Das Buch erregt Aufsehen. Wo Aussicht auf Absatz ist, liefere ich, solange angängig, einzelne broschierte Exemplare in Kommission. Ohne Aussicht auf Absatz bei Ihnen lagernde Exemplare wollen Sie ehestens zurückschicken.

Hochachtungsvoll

Leipzig, 25. Juni 1909.

E. Haberland.

GUTE Vorlagenwerke finden stets Abnehmer!

Verwenden Sie sich daher bitte für unsere HOCHRABATTIERTEN Werke:

Moderner Zeitgeist. Entwürfe fürs Kunstgewerbe. 2 Serien mit 72 zum Teil farbigen Tafeln. Folio.

Preis M. 72.— ord., M. 48.— no., M. 43.20 bar; Partie 7/6.

Interessant ist jeder Kunstgewerbetreibende.

**Neue Anregungen für textilen Flächen-
schmuck.** 24 Tafeln. Lichtdruck. Folio. In Mappe.

Preis M. 20.— ord., M. 13.35 no., M. 12.— bar; Partie 7/6.

Durchaus künstlerische Entwürfe, die der neuesten Mode entsprechen.

AUSLIEFERUNG DURCH CARL FR. FLEISCHER, LEIPZIG.

Es wollen bitte nur solche Firmen verlangen, die mit diesen Werken WIRKLICH ARBEITEN. Die Interessenten kaufen in den meisten Fällen nur auf direkte schriftliche oder mündliche Offerte.

PLAUEN i. V.

C. F. Schulz & Co.
Verlag für Kunstgewerbe.